

Libra (Lektorat für interdisziplinäre Beratung und Risikoabschätzung) - Bereich Sprachtechnologie und Softwareentwicklung

Standort München/freie Ortswahl

Zwei Computerlinguisten (m/w)

Aufgaben

Libra bietet Dir eine interessante Herausforderung am Nerv der Zeit: Texte, ob Sachbuch, Drehbuch, Libretto oder Roman, können in Deutschland wegen rechtswidriger Verbreitung ganz persönlicher und intimer Informationen verboten werden. Die betroffenen Autoren, Verlage, Theater und Fernsehproduzenten benötigen eine Software, die ihre Texte auf solche Persönlichkeitsrechtsverletzungen prüft.

Während Deiner Zeit als Exist-StipendiatIn unterstützt Du das Libra-Team beim Schreiben einer Software. Das Ziel Deiner Arbeit ist, ein von Sebastian Mehl entwickeltes Prüf-Verfahren für Verlage und andere Betroffene schließlich vollständig zu automatisieren. Deine Aufgabe umfasst die computerlinguistische Abbildung des Prüf-Verfahrens, in dem die verschiedenen Elemente und Prüfschritte identifiziert werden. Du hilfst, das Verfahren zu programmieren und begleitest die Testläufe der Software für betroffene Manuskripte. Du arbeitest ganz eng zusammen mit Autoren, Verlagen, Theatern und Fernsehproduzenten an Weiterentwicklungen, Updates und Coachings. Mit dieser Software sollen alle Betroffenen schließlich das rechtliche Risiko einschätzen können, wegen Persönlichkeitsrechtsverletzungen vor Gericht zu kommen.

Du nimmst kostenlos an Schulungen des Exist-Programms teil und bist eingebunden in die wissenschaftliche Aufarbeitung und Veröffentlichung der Entwicklungsergebnisse. Dir stehen Gelder für Sachkosten sowie für Aufträge an Dritte zur Verfügung und Du kannst ein eigenes Netzwerk in Wissenschaft und Wirtschaft aufbauen.

Qualifikation

- eigenverantwortliches Arbeiten, Ausdauer und Kreativität
- Studium der Computerlinguistik/Studium mit Schwerpunkt Computerlinguistik
- deutscher Muttersprachler
- Interesse an interdisziplinärem Arbeiten und Innovationsfreude
- gerne auch Eltern

Sinnvoll wären:

- erste Erfahrungen in der Programmierung einer Software für die statistische und semantische Analyse von größeren Texten
- erste Erfahrungen im maschinellen Lernen
- erste Erfahrungen in agiler Softwareentwicklung (bspw. Kanban)

Daten zum Exist-Stipendium

- Beginn des Stipendiats: 1. Mai 2015, befristetes Stipendium auf 1 Jahr, Anschlussstipendium für weitere drei Jahre möglich
- freie Wahl der Stadt/des Arbeitsplatzes – ein Arbeitsplatz an der LMU München wäre vorhanden
- Mentoring durch Prof. Dr. Sven Hanuschek, LMU München
- Verdienst: Promovierte Gründer/innen 3.000 Euro/Monat, Absolventen mit Hochschulabschluss 2.500 Euro/Monat, Technische/r Mitarbeiter/in 2.000 Euro/Monat, Studierende 1.000 Euro/Monat, Kinderzuschlag: 100 Euro/Monat pro Kind
- Sachausgaben: bis zu 30.000 Euro, Coaching: bis zu 5.000 Euro
- Beteiligung am Unternehmensgewinn

- Einsatz der ganzen Arbeitskraft, mind. aber 20h/Woche
- entgeltliche Nebentätigkeiten nur bis 5 Stunden/Woche, keine anderen Anstellungs- oder Dienstverhältnisse
- ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge (bürokratische Verwaltung und Beratung durch Dr. Mehl)
- Anschlussförderung von weiteren 3 Jahren möglich
- weitere Informationen: <http://www.exist.de/DE/Service/FAQ/FAQ-Gruenderstipendium/inhalt.html>

Bewerbung

Einen kurzen **tabellarischen Lebenslauf** mit möglichem Einsatzdatum schicke bis zum **28.02.15** per E-Mail bitte an **sebastian.mehl@mvwm.de**. Kein Motivationsschreiben notwendig. Bei Fragen melde Dich unter 0176/96521108 oder sebastian.mehl@mvwm.de.

Dein Libra-Team